

[8397.] Für ein Geschäft in einer grossen Stadt Süddeutschlands wird bis zum 1. August oder 1. September ein Gehilfe gesucht, der Kenntnisse in der Musikalienliteratur besitzt und dem Musikaliengeschäft selbstständig vorstehen kann. Die Stellung ist eine angenehme und wird gleichzeitig Gelegenheit zur Beschäftigung im Buch- und Kunsthandel geboten. Diejenigen Herren, welche darauf reflectiren wollen, belieben ihre Offerten nebst Zeugnissen umgehend an Herrn M. G. Priber in Leipzig zur Weiterbeförderung zu übersenden.

[8398.] Ein junger Mann, der eine tüchtige Schulbildung genossen hat, findet bei uns eine Stelle als Lehrling.

Gef. Offerten werden direct per Post und franco erbeten.

Heidelberg, April 1863.

**C. Winter'sche** Sort.-Buchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[8399.] Ein junger empfohlener Mensch, der seine Lehrzeit in einer lebhaften Buchhandlung vollendete, darauf einige Zeit in einem Musikaliengeschäft conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlagsgeschäft oder in einer Sortimentsbuchhandlung. Näheres sub Chiffre P. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[8400.] Ein militärfreier junger Mann sucht bis zum ersten Juli, oder auch früher eine Gehilfenstelle in einer Buch- und Musikalienhandlung oder Musikalienhandlung allein (Sort. oder Verlag). Gef. Offerten sub Chiffre S. L., sowie nähere Auskunft wird Herr F. E. Herbig in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[8401.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine anderweitige Stelle. Derselbe hat in einem Sortimentsgeschäft, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel und der Führung einer Leihbibliothek und eines Journalzirkels sich vertraut gemacht. Der Antritt kann sogleich geschehen. Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter S. G. # 1. an Hrn. C. d. Schmidt in Leipzig gelangen lassen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Statt Circular.

[8402.]

Ich beehre mich, Sie hierdurch in Kenntniss zu setzen, dass

**Herr John Murray in London**

mir die Agentur für den Continent übertragen hat.

Herrn Murray's vollständiger, bis April 1863 gehender Verlags-Katalog ist soeben bei mir eingetroffen und er steht jedem meiner Herren Correspondenten auf Verlangen zu Befehl.

Ein hiesiges ständiges Lager ist in der Bildung begriffen, und indem ich Sie bitte, mir Ihre Ordres auf den Verlag der berühmten Firma ertheilen zu wollen, dürfen Sie auf prompteste und billigste Ausführung rechnen.

Leipzig, den 21. April 1863.

**Ludwig Denicke.**

### Ankauf von Bibliotheken und Restvorräthen grösserer wissenschaftlicher Verlagswerke.

[8403.]

Der Unterzeichnete ladet die zur Messe hier anwesenden Herren Collegen, welche mit dem Verkaufe von Bibliotheken betraut sind oder Restvorräthe grösserer wissenschaftlicher Verlagswerke abzugeben wünschen, zu mündlicher Besprechung zu sich ein.

Leipzig, O.-M. 1863.

**T. O. Weigel.**

### Bücher-Auctions-Anstalt für Süd-Deutschland.

[8404.]

Im Herbst l. J. kommt die reichhaltige Bibliothek des verstorbenen Historikers Professor Bensen in Rothenburg a/T. nebst mehreren andern werthvollen Bücher-, Kunst- und Autographen-Sammlungen in meiner Auctions-Anstalt zur Versteigerung. Beiträge zu derselben nehme ich noch bis Ende Juni l. J. entgegen und bin ich gern bereit, verehrl. Verlags- und Sortim.-Handlungen die billigen Bedingungen mitzutheilen.

**Max Brüssel** in München.

[8405.] Mit dem heute abgehenden Steamer übermachen wir unserem Commissionär, Herrn Adolph Wienbrack in Leipzig, die Liste unserer Ostermeh-Zahlungen und es gereicht uns zum Vergnügen, trotz der ungünstigen Zustände in unserm Lande und der mancherlei daraus hervorgehenden Opfer, auch diesmal, wie gewohnt, volle Deckung beizufügen.\*) — Sind die für unsere werthen Herren Collegen, mit denen wir in regerem Geschäftsverkehr stehen, erzielten Resultate, trotz der schweren Zeiten, keineswegs unerheblich, so dürfen wir um so mehr bei einer spätern Rückkehr günstigerer Verhältnisse recht erfreulichen Erfolg erwarten und werden uns auch ferner angelegen sein lassen, passendem Verlage derjenigen Herren Collegen, die durch günstige Bedingungen unsern hiesigen Verhältnissen Rechnung tragen, unsere bekannte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Mit collegialischem Gruss  
Philadelphia, den 10. April 1863.

**Schäfer & Koradi.**

\*) Den Eingang der hier oben erwähnten Liste und Deckung bestätigt hierdurch  
Leipzig, den 28. April 1863.

**A. Wienbrack.**

[8406.] Der Unterzeichnete beabsichtigt sein kürzlich beendiges Werk:

#### Primzahlen- und Factorentafeln,

36 Bogen in hoch 4. mit Erläuterungen in drei Sprachen, mit Verlagsrecht und 294 Stereotyp-Platten, zu verkaufen. Von dem kaiserl. russischen Ministerium des öffentlichen Unterrichtes ist dasselbe begutachtet und empfohlen, auch der Ankauf von 100 Exemplaren bereits geschehen; dagegen ist das Werk in deutscher und französischer Sprache noch gar nicht in den Buchhandel gekommen.

Herr C. B. Forck in Leipzig wird die Güte haben, auf Wunsch Exemplare zur Ansicht vorzulegen.

**B. Goldberg,**

Kaiserl. Russ. Gouvernements-Secretär.  
Dresden, Am See Nr. 4.

[8407.] Wir erlauben uns, den Herren Verlegern von Kunstfachen aufs neue unsere lithographische Anstalt zur recht häufigen Benützung zu empfehlen. Unsere nahen Beziehungen zu den bedeutendsten hiesigen Künstlern setzen uns in den Stand, alle Aufträge, mögen sie nun in Illustrationen zu größeren Werken oder Zugschriften, Portraits, Genrebildern etc. bestehen, künstlerisch ausführen zu lassen. Wir übernehmen den Entwurf und die Ausführung, und zwar in jeder beliebigen Weise, in Kreide-, Gravir- oder Federmanier, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck.

Gleichzeitig machen wir Sie auch auf unsere neue Einrichtung zur Anfertigung von Hochzinkdruckplatten aufmerksam; dieselben liefern einen Abdruck, der dem Holzschnitt gleich kommt, aber bedeutend billiger ist.

Indem wir Ihnen neben sorgfältiger und prompter Ausführung solide Preise zusichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

**Elkan & Co.**

[8408.] Der Unterzeichnete, Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken Norddeutschlands, besorgt den

An- und Verkauf, sowie die Completirung größerer oder kleinerer

### Leihbibliotheken

unter günstigen Bedingungen und ersucht um darauf bezügliche Mittheilungen.

Größere Ordres direct per Post.

**Conrad Prall** in Hamburg.

Rödingsmarkt 5.

[8409.]

Das

### Photogr. Institut

von

**Laura Bette** in Berlin

hält auch diese O.-Messe completes Lager im Leipziger Börsensaale.

[8410.]

### Reißzeuge

eigner Fabrik, in vorzüglicher Waare, hält bestens empfohlen

**J. B. Klein's** Kunst- u. Buchh.  
in Leipzig.

[8411.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Bulletin de librairie ancienne. Nr. XI. Histoire littéraire — Bibliographie. 286 Numéros.  
Paris, April 1863.

**A. Franck'sche** Buchhandlung.

[8412.]

**D. E. Friedlein** in Krakau ersucht die Herren Verleger um Einsendung à cond. von 1 Expl.

### Militärischer Werke,

ausgenommen Reglements und Kriegsgeschichte.

[8413.]

Von den zunächst für meinen Gebrauch neu angefertigten und bis auf die neueste Zeit vervollständigten

### Verfendungs-Listen

bin ich erbötig eine mäßige Anzahl Exemplare à 10 *R* baar abzugeben.

Leipzig, den 28. April 1863.

**F. A. Brockhaus.**